

FFH-Gebiet „069 – Teutoburger Wald, Kleiner Berg“

Der Teutoburger Wald ist das größte zusammenhängende Buchenwaldgebiet im westlichen Niedersachsen. Das FFH-Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 2294 ha. Der Waldmeister-Buchenwald ist prägender Lebensraumtyp in diesem von kalkhaltigen Böden dominierten Mittelgebirgszug. Bachläufe, Kalktuffquellen und Erlen-Eschenwälder durchziehen das Gebiet. Eine Besonderheit ist die Pracht der verschiedenen Frühblüher im Frühling.

Das FFH-Gebiet ist größtenteils auf den Südkämmen (Kalkgestein) verortet. Dazu zählen im Wesentlichen die Waldgebiete zwischen dem Freden bei Bad Iburg und dem Baumgarten bei Dissen. Der Kleine Berg bei Bad Laer ist eine dem Teutoburger Wald vorgelagerte Kreidekalkerhebung. Die Besonderheit des Kleinen Berges sind die flächendeckend vorhanden Niederwaldrelikte als Zeugnis historischer Waldnutzung. Das Gebiet hat eine hohe Wertigkeit als Fledermauslebensraum und für seltene Kleinfischarten. Im Osten des Gebietes entspringt der Oberlauf der Hase.



Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Juli 2020)

Lebensraumtypen (LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	0,02
4030 Trockene Heiden	0,05
6210 Kalk-(Halb)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien	1,2
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	0,6
6510 Magere Flachland Mähwiesen	1,7
7220 Kalktuffquellen	0,13
9110 Bodensaurer Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwald	30,7
9130 Waldmeister-Buchenwald	1265
9160 Feuchter Eichen- und hainbuchen-Mischwald	9,2
91E0 Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern	18,7
FFH-Anhang II und IV Arten	
Bachneunauge, Bechsteinfledermaus, Groppe, Großes Mausohr, Teichfledermaus	